

# Love after Concert

## Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

### Kapitel 17: Das Date I

"Mira! Das kann einfach nicht dein Ernst sein!", ertönte Judiths Stimme empört aus dem Lautsprecher des Handys. "Du machst Witze, richtig? Aber eines sage ich dir: Das ist alles andere als witzig! Also können wir jetzt bitte wieder ernst werden?"

"Wieso werden?", Mira seufzte. "Ich bin schon die ganze Zeit ernst. Nur scheinst du es nicht verstanden zu haben"

"Du bist... Sag das bitte nochmal!"

"Ich meine das vollkommen ernst", wiederholte Mira, inzwischen nun leicht ungeduldig.

"Und was hat dich bitte zu deinem Sinneswandel bewogen?", erkundigte Judith sich leicht gereizt, was Mira nicht entging. "Und mal ganz davon abgesehen: Hast du überhaupt schon mit deinen Eltern darüber geredet, dass du noch eine Weile hier bleibst?"

"Jetzt tu mal nicht so als ob das ein Weltuntergang wäre", bat Mira sie "es sind doch nur ein oder zwei Wochen"

"Ja klar. Nur ein zwei Wochen", Judith schnaubte. "Hör auf abzulenken. Ich will wissen warum du hier bleiben willst. Und wehe dir du sagst dass es..."

"Ich will mir eben noch eine Auszeit gönnen", unterbrach Mira Judiths Redefluss. "Aber ja es ist auch, falls du das gemeint hast, wegen Minseok"

"Ich wusste es!", kam es laut triumphierend von Judith. So laut, dass Mira das Handy einen halben Meter von ihrem Kopf weg hielt. "Was hat er gesagt? Was hat er gemacht? Wie hat er dich um den Finger gewickelt? Und zwar so dass du anscheinend nicht mehr klar denken kannst!"

"Er hat mich nicht um den Finger gewickelt und schon gar nicht hat er irgendwas *gemacht* - zumindest nicht so wie du es dir gerade vorstellst", entgegnete Mira gereizt.

"Aber irgendwas muss er doch gemacht haben...", es klang fast schon enttäuscht.

"Außer dass wir uns unterhalten haben und er mich gefragt hat ob ich mit ihm ausgehen will war da wirklich nichts..."

"Er hat dich *was* gefragt?", mit einem Mal klang Judiths Stimme erstaunlich schrill. "Wir reden aber schon von derselben Person, ja? Nämlich *dem* Xiumin alias Kim Minseok alias Mitglied von Exo?"

"Muss ich dir darauf echt eine Antwort geben?", fragte Mira sichtlich genervt.

"Oh Mann, das ist ja wohl mega krass. Dann würde ich auch nicht zurück nach Deutschland wollen - also wenn ich du wäre", meinte Judith. "Und wann ist euer Date

jetzt genau?"

"Irgendwann kommende Woche"

"Okay. Dann bleibe ich auch noch. Schließlich wirst du Hilfe brauchen"

"Du das ist echt nicht..."

"Selbstverständlich ist das nötig. Außerdem will ich später alles in allen Einzelheiten von dir hören. Und zwar von Angesicht zu Angesicht!", bevor Mira etwas darauf sagen konnte, legte Judith damit auch schon auf.

\*\*\*\*

"Und hörst du was?", flüsterte Baekhyun Sehun, den er überredet hatte bei Mira an der Tür zu lauschen, zu.

"Witzbold! Selbst wenn ich was hören würde ich es trotzdem nicht ver... Oh!", Sehun rückte noch ein Stück an die Tür. "Ich glaube es geht um uns!"

"Uns?", Baekhyun sah seinen Freund an.

"Ich glaube es ist Xiumins Name gefallen", konkretisierte Sehun, das sagte.

"Oh. Interessant", Baekhyun trat neben ihn.

"Interessant? Wieso das denn?", fragte Sehun. "Und können wir jetzt bitte gehen? Wir verstehen doch sowieso kein Wort - und ich habe keine Lust so meine Zeit zu verschwenden"

"Menno Sehun, du bist echt soooo langweilig!", beschwerte Baekhyun sich.

\*\*\*\*

~Eine Etage tiefer~

"Suho", streng sah D.O Suho an, der unter seinem Blick immer kleiner zu werden schien. "Hast du eigentlich darüber nachgedacht bevor das ganze gemacht hast?"

"Ich habe doch schon gesagt, dass es mir Leid tut", entschuldigte Suho sich. "Aber was anderes ist mir eben auf die schnelle nicht eingefallen. Und meinem Gefühl nach musste ich eben schnell handeln - und außerdem: Mein Plan ist aufgegangen wie es scheint. Xiumin sieht nicht mehr ganz so missmutig aus. Sondern im Gegenteil richtig glücklich"

"Der Grund dafür könnte sein, dass Mira noch ein bis zwei Wochen bei uns bleibt", mischte sich Kai ein.

"Ich habe gedacht sie wollte demnächst nach Deutschland fliegen?", überrascht sah Suho die beiden an.

Kai zuckte mit den Schultern. "Sie hat es sich eben noch einmal anders überlegt. Und im Moment dürfte sie gerade mit Judith und dann mit ihren Eltern telefonieren..."

"Oh", machte Suho. "Dann ist ja fast schon sicher wer sicher nachher keine gute Laune haben wird", überlegte er laut. "Trotzdem toll von ihr, dass sie noch eine Weile bei uns bleiben will"

\*\*\*\*

~Wieder bei Mira im Zimmer~

"Oh Gott", murmelte Mira vor sich hin und starrte auf das Handy, mit dem sie vorhin noch mit Judith telefoniert hatte. Ein Telefonat, welches so ganz anders endete als sie

es sich vorstellte. Nämlich, dass auch Judith fürs erste hier bleiben wollte. Das schrie förmlich nach Chaos. "Ich werde Minseok einfach nochmal eine SMS schreiben...", Mira seufzte tief, dann tippte sie die Telefonnummer ihrer Eltern in das Handy.

"Jahnke", meldete sich ihr Vater gewohnt brummig am Telefon, weshalb Mira sich erst einmal ein Grinsen verkneifen musste.

"Hallo, ich bin's", sagte sie dann aber doch.

"Mira! Geht es dir gut? Ist Judith bei dir angekommen?"

"Ja, ja. Nur keine Panik. Judith ist gut bei mir angekommen und..."

"Dann kommt ihr also die Tage wieder zurück?", es hörte sich mehr als erleichtert an.

"Ehrlich gesagt: Ich rufe genau deswegen an...", Mira wusste sie hörte sich unsicher an und es ärgerte sie.

"Das hört sich beinahe so an, als ob ich mir Sorgen machen müsste"

"Nein, es geht mir wirklich gut", versprach Mira. "Es ist einfach nur...", Mira holte tief Luft und atmete tief durch. "Ich will mir nur noch eine Auszeit gönnen - nur für so eine oder zwei Wochen"

"Mira", ihr Vater klang leicht genervt. "Hatten wir so ein Gespräch nicht schon einmal?", er seufzte. "Also wer ist es?"

Mira erstarrte. Sie konnte nicht wirklich glauben was ihr Vater sie da gerade gefragt hatte.

"Hallo? Mira bist du noch dran?", ertönte die Stimme ihres Vaters.

"Was? Ja natürlich", meinte Mira schließlich irritiert.

"Gut", sagte ihr Vater. "Du weißt ich bin bei sowas eigentlich relativ entspannt, immerhin bist du volljährig, aber das deine Mutter dir den Hals umdrehen wird, wenn sie erfährt dass du wegen einem Kerl noch länger bleibst ist dir ja sicher klar, oder? und wahrscheinlich auch mir wenn sie erfährt dass ich davon wusste"

"Er ist nicht einfach nur irgendein Kerl..."

"Solange ich seinen Namen noch nicht weiß schon", kam es vom anderen Ende der Leitung.

"Minseok", entgegnete Mira. "Und er ist echt nett. Also sag Mama erst mal nichts. Die wird es nämlich mit Sicherheit Jonas erzählen - und darauf kann ich echt verzichten!"

"Wo du gerade Jonas erwähnst - er hat hier angerufen. Allerdings bin nicht ich dran gegangen. Es könnte also gut sein, dass deine Mutter ihm deine neue Handynummer gegeben hat"

"Echt jetzt?"

"Tut mir Leid", es klang wirklich so.

"Schon gut. Aber danke dass du mich vorgewarnt hast", Mira seufzte.

"Kein Problem. Wenn irgendwas ist, was dir Sorge bereitet, melde dich einfach", damit war das Gespräch dann auch beendet.

"Ah!", Mira warf das Handy auf den Beistelltisch und ließ sich dann auf das Bett fallen. "Verdammt noch mal! Das darf doch nicht wirklich wahr sein!", sie ballte ihre Hände zu Fäusten und schlug damit auf das Kissen vor ihr ein.

\*\*\*\*

"Du, das hört sich aber jetzt echt nicht gut an, Hyung", meinte Sehun, der von Baekhyun überredet wurde doch noch zu bleiben - im Austausch für zwei Bubble Tea. "Nicht gut? Inwiefern?", Baekhyun sah ihn an.

"Da! Hörst du das nicht?", fragte Sehun. Ein Grinsen schlich sich auf seine Lippen. "Sie scheint wieder am fluchen zu sein"

"Was zum Henker macht ihr da?", Xiumin der gerade auf dem Weg zum Badezimmer war.

"Hey Min-Hyung", Baekhyun strahlte ihn an. "Sieht man das nicht? Wir lauschen an der Tür von Mira"

"Was total sinnfrei ist, weil sie deutsch spricht und wir deshalb sowieso kein Wort verstehen", bemerkte Sehun missmutig.

"Wieso? Wir haben sehr wohl verstanden, dass es um Xiumin ging", entgegnete Baekhyun "und nach dem zweiten Gespräch hat sie ziemlich geflucht"

"Sie hat geflucht? Wieso das denn?"

"Du musst dir keine Sorgen machen, Hyung. Es handelt sich nicht um Fakten, sondern nur um Vermutungen...", erinnerte Sehun Xiumin.

"Du hast doch nicht etwa irgendwas angestellt?", Baekhyun musterte Xiumin neugierig.

"Was soll diese Frage? Natürlich nicht!", stellte Xiumin klar "Und jetzt verzieht euch!"

"Ist ja schon gut...", meinte Baekhyun beleidigt. "Dann also bis später"